

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der TKM Solution e.K.

Inhaber: Tobias Kraus

Ahornberg 16, 95505 Immenreuth

Stand: Juli 2025

Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 BGB. Sie sind Grundlage aller Lieferungen und Leistungen der TKM Solution e.K.

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle gegenwärtigen und künftigen Geschäftsbeziehungen. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennen wir nur an, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Auch die vorbehaltlose Lieferung oder Leistung stellt kein Anerkenntnis fremder Bedingungen dar.

2. Angebot und Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Ein Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung zustande. Bei kurzfristiger Auftragserteilung sind wir berechtigt, angemessene Zuschläge zu berechnen.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, Verpackung und Versand. Sofern nicht anders vereinbart, ist die Zahlung ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

4. Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug berechnen wir Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB). Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt. Der Auftraggeber trägt außerdem alle durch den Verzug entstehenden Kosten, insbesondere Mahn-

und Inkassokosten.

5. Lieferzeit und Gefahrübergang

Liefertermine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich zugesagt wurden. Höhere Gewalt oder unvorhersehbare, von uns nicht zu vertretende Ereignisse (z. B. Streik, behördliche Maßnahmen, Lieferverzögerungen von Vorlieferanten) verlängern die Lieferfrist um die Dauer der Störung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Ware unser Werk verlässt oder Versandbereitschaft angezeigt wurde. Dies gilt auch, wenn wir den Versand übernehmen.

6. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum. Der Auftraggeber darf die Ware im normalen Geschäftsgang weiterveräußern. Er tritt bereits jetzt alle daraus entstehenden Forderungen an uns ab. Verarbeitung oder Umbildung erfolgt stets für uns. Bei Verbindung mit anderen Sachen erwerben wir Miteigentum im Verhältnis des Wertes.

7. Pfand- und Zurückbehaltungsrechte

Zur Sicherung aller Forderungen aus der Geschäftsbeziehung steht uns an den zur Bearbeitung übergebenen Materialien und Werkstücken ein vertragliches Pfandrecht zu. Wir sind berechtigt, die Auslieferung zurückzuhalten, bis sämtliche offenen Forderungen beglichen sind.

8. Gewährleistung

Der Auftraggeber hat die Ware unverzüglich nach Lieferung zu untersuchen und Mängel schriftlich anzuzeigen (§ 377 HGB). Bei berechtigter Mängelrüge leisten wir nach unserer Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Gewährleistungsansprüche verjähren in einem Jahr ab Ablieferung. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wenn wir grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt haben.

9. Haftung

Wir haften für Schäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Schäden aus

der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Leistungen ist Immenreuth. Gerichtsstand ist ebenfalls Immenreuth. Wir sind jedoch berechtigt, auch am Sitz des Auftraggebers zu klagen.

11. Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

12. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.